

## **Stellenausschreibung: DFG-Graduiertenkolleg 2227 »Identität und Erbe« Ausschreibung von 12 Promotionsstellen (TV-L 13, 65 %)**

Am DFG-Graduiertenkolleg 2227 »Identität und Erbe« sind zum **1. Oktober 2022** die Stellen von insgesamt

### **12 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern (m/w/d)**

zu besetzen (davon 6 an der Technischen Universität Berlin und 6 an der Bauhaus-Universität Weimar) in den beteiligten Fächern Denkmalpflege, (Landschafts-) Architektur, Kunst, Kultur- und Medien-geschichte, Stadt- und Raumplanung, Archiv- und Sozialwissenschaften sowie ähnlichen Disziplinen. Die Qualifizierungsstellen sind auf drei Jahre befristet. Es handelt sich um 65%ige Teilzeitstellen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Als eine gemeinsame Einrichtung der TU Berlin und der Bauhaus-Universität Weimar sowie der Fachhochschulen Erfurt und Dessau leitet das Graduiertenkolleg zur kritischen Erforschung von Identitäts- und Erbe-Konstruktionen an, die auf Bauwerken, historischen Orten und anderen, dinglichen und diskursiven kulturellen Überlieferungen gründen. Im Zentrum des Graduiertenkollegs steht der Zusammenhang zwischen dem Affirmationsbedarf von Gemeinwesen und der Aneignung von Kulturerbe, welches für Geschichts- und Identitätspolitik mobilisiert wird. Es geht um die kritische Historisierung des Gesamtkonzeptes von kulturerbe-basierten Identitätskonstruktionen in nationalen und anderen inklusiv/exklusiv angelegten sozialen und politischen Gruppierungen. Darüber hinaus möchten wir mit der jetzt ausgeschriebenen dritten Kohorte verstärkt den Blick auf die Bedingungen, Bedingtheiten und Auswirkungen des Erbens sowie die damit verbundenen Machtfragen und Konflikte richten. Das Erben und die Formulierung von Identitätszuweisungen finden in einem gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Kontext statt, der sich in permanenter Wechselwirkung zu den beobachtbaren Phänomenen der materiellen Überlieferung und ggf. erhaltenden Erneuerung befindet. Dies gilt für Artefakte ebenso wie für Bauwerke, städtische und landschaftliche Räume. Die von solchen Wechselwirkungen gebildeten Verhältnisse, ihre Widersprüche, Paradoxien und Zwischenräume möchten wir im 2022 beginnenden Forschungszeitraum des Graduiertenkollegs verstärkt fokussieren.

Die zu erforschenden Objekte, Orte und Diskurse sind als Medien von gestaltbaren und in Raum, Zeit und Gesellschaft beweglichen Bindungen zwischen Erben und Geerbtem zu begreifen. Die Fähigkeit, historische Materialien, Form- und Sinngebungen zu erkennen und zu interpretieren, bleibt unerlässlich, um gegenwärtige Aushandlungsprozesse nicht von ihrer materiellen und historischen Grundlage zu lösen.

#### *Einstellungsvoraussetzungen:*

- qualifizierter universitärer Masterstudienabschluss in einem der am Kolleg beteiligten Fächer
- besondere Motivation zur Beschäftigung mit den Fragestellungen des Kollegs
- aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Kolloquien und sonstigen Unternehmungen des Kollegs
- Kommunikationsfähigkeit in Deutsch (B2) und Englisch
- einschlägiges Promotionsprojekt

Weitere Informationen zu Inhalt, Fragestellungen, Studienprogramm sowie zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Homepage [www.identitaet-und-erbe.org](http://www.identitaet-und-erbe.org).

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar und die Technische Universität Berlin verfolgen eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universitäten gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden daher ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (inkl. maximal 5-seitigem Exposé eines Promotionsprojekts und dem Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin) richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als ein Gesamt-PDF und unter Angabe der **Kennziffer A+U/GRK-02/22** bis zum **1. April 2022** an den Sprecher des Graduiertenkollegs:

Bauhaus-Universität Weimar  
Fakultät Architektur und Urbanistik  
Graduiertenkolleg Identität und Erbe  
Herrn Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier  
Geschwister-Scholl-Straße 8  
99423 Weimar

E-Mail: [bewerbung@identitaet-und-erbe.org](mailto:bewerbung@identitaet-und-erbe.org)

#### **Hinweise zum Datenschutz**

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung der Kennziffer »**A+U/GRK-02/22**« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>